

„**heiEDUCATION 2.1 – Gemeinsam weiter!** Heidelberger Lehrerbildung für das 21. Jahrhundert“ ist ein Verbundprojekt der Universität und der Pädagogischen Hochschule Heidelberg, das das Bundesministerium für Bildung und Forschung durch die „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ fördert. In diesem Rahmen besetzt die hochschulübergreifende Heidelberg School of Education (HSE) **zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle (50%) für**

Transfer und (Online-)Kommunikation (w/m/d).

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Weiterentwicklung und Neukonzeption von audio-(visuellen) Transfer- und Kommunikationsformaten
- Zielgruppenspezifische Redaktion, Abstimmung und Umsetzung von Transferformaten der HSE
- Beratung von an der HSE beteiligten Akteuren bei Transfer- und Kommunikationsvorhaben
- Etablierung von Kommunikations- und Vernetzungsprozessen u. a. zum [heiEDUCATION Journal](#) und zum Blog [Fokus Lehrerbildung](#)
- Mitwirkung bei der Klärung von formatspezifischen Infrastruktur- und Kompatibilitätsfragen
- Mitwirkung bei der zielgruppenspezifischen Redaktion und grafischen Umsetzung von Online- und Printformaten der HSE (Mailings, (Online-)Flyer, Plakate, Pressemeldungen etc.)
- Mitwirkung an Teamtreffen, Projekttreffen sowie beim Berichtswesen des Projekts

Es gelten folgende Einstellungsvoraussetzungen:

- Überdurchschnittlich abgeschlossenes Hochschulstudium einer geeigneten Fachrichtung (Master oder vergleichbares Niveau)
- Umfassende Erfahrungen in der Konzeption, Planung und Umsetzung von Transfer- und Kommunikationsformaten – im Idealfall im Wissenschafts- und Hochschulbereich
- Hohe Medienaffinität und versierter Umgang mit Hard- und Softwares rund um den Bereich Design/Audio/Video (u. a. Adobe Creative Cloud, Camtasia) sowie MS Office
- Überdurchschnittliche sprachlich-stilistische Kompetenzen (mündlich wie schriftlich)
- Hohes Maß an Serviceorientierung und Organisationsgeschick, Selbständigkeit und Strukturiertheit, Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Hilfreich sind Kenntnisse in den Bereichen Datenschutz und (Bild-)Lizenzrechte

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit folgenden Unterlagen:

- Curriculum Vitae, Zeugnisse und Urkunden
- Motivationsschreiben
- Zwei für das Stellenprofil aussagekräftige Arbeitsproben

Die Vergütung erfolgt nach TVL. Die Stelle ist bis 31.12.2023 befristet.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum **05.03.2021** (Posteingang bis 24 Uhr) zusammengefasst in einer PDF-Datei (max. 25 Seiten) an bewerbung-hse@heiedu.uni-heidelberg.de. Bitte benennen Sie die PDF-Datei mit dem Kennwort der Stelle „Transfer“ und Ihrem Nachnamen und geben Sie das Kennwort auch in der Betreffzeile Ihrer E-Mail an.

Weitere Auskünfte erteilt Wiebke Goltz unter bewerbung-hse@heiedu.uni-heidelberg.de oder telefonisch unter 06221 54-5251.

Für die Bewerbung anfallende (Reise-)Kosten können nicht erstattet werden.

Die Universität Heidelberg und die Pädagogische Hochschule Heidelberg stehen für Chancengleichheit und Diversität. Wir bitten qualifizierte Frauen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgeschickt werden können.

Die datenschutzrechtlich sichere Vernichtung der Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie unter: www.uni-heidelberg.de/stellenmarkt und www.ph-heidelberg.de/stellenangebote.html